

## Wien: Verleihung der "Goldmarie" 2016



Erneut wird dieses Jahr die „Goldmarie“ verliehen. Der Wiener Frauenarbeitskreis der BAWO freut sich dieses Jahr Elisabeth Corazza für ihr langjähriges Engagement und Mitarbeit im Frauenarbeitskreis diesen Preis zu verleihen.

Neben ihrer Tätigkeit im Neunerhaus Hagenmüllergasse und für den Verein Wobes engagierte sich Elisabeth Corazza – oft in ihrer Freizeit – seit 2003 für den Wiener Frauenarbeitskreis. Damit trug sie maßgeblich zur Gründung und dem Fortbestand des Frauenarbeitskreises in seiner heutigen Form bei. Bei der Organisation von Veranstaltungen und verfassen von Schriftstücken hatte sie im Frauenarbeitskreis eine tragende Rolle inne. Sie ist Mitverfasserin der frauenspezifischen Qualitätsstandards der Wiener Wohnungslosenhilfe und zahlreicher anderer Schriftstücke. Da sie bei einer Vielzahl von Entwicklungsprozessen der frauenspezifischen Angebotsstruktur in Wien beteiligt war, wird ihr die sechste „Goldmarie“ verliehen.

Seit 14 Jahren gibt es den Wiener Frauenarbeitskreis der BAWO, der sich für die (Weiter)Entwicklung frauengerechter Qualitätsstandards, im Umfeld einer traditionell sehr am Bild des männlichen Wohnungs- und Obdachlosen orientierten Wohnungslosenhilfe, einsetzt. Die „Marie“ wurde vom Frauenarbeitskreis als Synonym für die wohnungslose Frau und ihre Bedürfnisse geschaffen. Sie steht stellvertretend für die vielfältigen Lebensgeschichten, Bedürfnisse und Anliegen von Frauen in der Wohnungslosenhilfe.

Durch die „Goldmarie“ würdigt der Frauenarbeitskreis den langjährigen Einsatz von Personen oder Einrichtungen für frauenspezifische Themen in der Wohnungslosenhilfe. Mit der „Goldmarie“ setzen die Mitarbeiterinnen des Frauenarbeitskreises ein weiteres, sichtbares Zeichen, um die Wichtigkeit frauenspezifischer Themen in der Wohnungslosenhilfe hervorzuheben und ins Blickfeld zu rücken.

Der diesjährige Preis wurde im Rahmen einer Feier des Wiener Frauenarbeitskreises der BAWO verliehen. Dabei wurde neben der diesjährigen Preisträgerin Elisabeth Corazza und ihrem persönlichen Engagement auch die erfolgreiche Zusammenarbeit der Teilnehmerinnen des Frauenarbeitskreises gefeiert.